



Bürgerinformationen in Zeiten des CORONA-Virus - 11.05.2020

Liebe Helgoländerinnen und Helgoländer, verehrte Urlaubsgäste!

Selten war die Sehnsucht unserer Urlauber und treuen Inselfans so groß wie heute! Nach Wochen der kleinen Schritte zurück zu einer neuen Normalität haben uns die Ankündigungen aus der Kieler Landesregierung vom 7. Mai 2020 zur touristischen „Komplett-Wiedereröffnung“ überrascht, gefreut und zugleich auch etwas verunsichert.

Für Helgoland gilt im Vergleich zu allen anderen Inseln im besonderen Maße, den Zugang weiterhin ausreichend zu steuern. Hier trifft eine relativ geringe Bevölkerungszahl, die zu ca. 1/3 einer Risikogruppe angehört, auf eine Vielzahl von Saisonarbeitskräften im Beherbergungs- und Gastronomiegewerbe, Arbeiter im Bereich Hafen und Windkraft sowie Feriengästen und Tagestouristen. Eine weitere Besonderheit ist, dass die Anreise weitestgehend mit den Bäderschiffen erfolgt, die bei Einhaltung eigener Hygienekonzepte und Abstandsregelungen nur eine begrenzte Anzahl von Passagieren befördern können. Wegen der verhältnismäßig geringen Bewegungsflächen im öffentlichen Raum und der erwartbaren Konzentration von fußläufigen Menschenansammlungen in den schmalen Einkaufsstraßen und kleinen Einzelhandelsgeschäften wollen wir auf Helgoland abgestuft beginnen, den Tourismus sicher und gesund wieder zuzulassen.

Ab dem 4. Mai 2020 sind unsere Berufspendler wieder herzlich willkommen – das klappt gut. Die wöchentlichen Fahrgastzahlen sind von ca. 40 auf wieder über 150 gestiegen. Unsere Baustellen freut das. Für die Wirtschaft reicht das bei weitem nicht aus. Wir haben jetzt von Bund und Land den Verantwortungsspielraum erhalten und können in Abstimmung mit dem Kreis Entscheidungen zu lokalen Regelungen treffen. Da wir alle bei u.a. Einkauf, Restaurantbesuch im Zuge der touristischen Öffnung neue Spielregeln lernen müssen, möchte ich Ihnen gerne gemeinsam mit Tourismusdirektor Lars Johannson wichtige Informationen mit Blick auf den 18. Mai 2020 geben und eine **Einschätzung der Lage** vorausschicken:

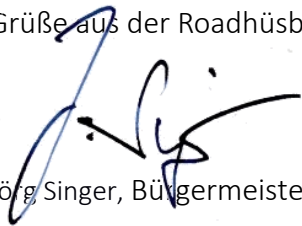
Anreise. Wir haben Kapazitäten auf der Insel abgefragt und daraus gemittelte Werte gebildet. Im Mai ist das noch weniger, aber ab Mitte Juni können wir mit einer durchschnittlichen, täglichen Anreizezahl von 4-500 Urlaubsgästen rechnen. Das Land Schleswig-Holstein gibt keine Einschränkungen für die Unterkünfte vor. Daher benötigen wir schlaue Konzepte, verantwortungsvolles Handeln und verständnisvolle Gäste bei der Einhaltung von Hygiene- und Abstandsregeln. Die Ankunft wird **nur** über die Häfen erfolgen. Alle Verkehrspartner arbeiten an Lösungen. (Routinen für Gäste beim Ein und Aussteigen, unterschiedliche Ankunftszeiten der Schiffe, Durchchecken der Koffer, etc.). Die Börte wird für die Verstärkung der Dünenfähre mit jeweils max. 20 Fahrgäste eingesetzt. **Alle Leistungspartner müssen** Konzepte bis zum 15.5.2020 fertigstellen, und diese bei einer Überprüfung durch das Gesundheitsamt vorlegen. Der Tourismusservice Helgoland wird dabei unterstützen und ist auch in Arbeitsgruppen des Wirtschaftsforums vernetzt aktiv. Erste Leitfäden gibt's hier: www.deuschertourismusverband.de/service/coronavirus/orientierungshilfe-schutz-und-hygienekonzepte.html. Das gilt auch für die **Gastronomie**. Als Verwaltung begrüßen wir, wenn die Betreiber alle Möglichkeiten nutzen, zusätzliche Außen-Sitzplätze zu schaffen.

Es werden keinerlei Sondernutzungsgebühren für Plätze im Bereich der Außengastronomie anfallen. Bitte senden Sie an das Ordnungsamt ihre Vorschläge, damit wir für eine Umsetzung in Abstimmung mit den Rettungsdiensten „grünes Licht“ geben können. **Einzelhandel.** Hier bitten wir besonders, die Hygiene- und Abstandssicherungen weiter einzuhalten! Beim Lebensmitteleinkauf werden wir uns auf Staus und lange Einkaufszeiten einstellen müssen, wenn hier keine Lösungen geschaffen werden. Mein bisheriger Vorschlag, ein zielgruppenorientiertes Einkaufen zu organisieren ist nur eine Möglichkeit, Einkäufe wie gewohnt zu erledigen und gleichzeitig ein Ansteckungsrisiko zu minimieren.

Die Landesregierung hat am 07.05.2020 angekündigt, den Tourismus in allen Bereichen wieder zulassen zu wollen. Für Helgoland wollen wir das ab dem 18.5.2020 wie folgt ermöglichen:

- Beherbergungsbetriebe, wie Ferienwohnungen oder Hotels können wieder öffnen. Allerdings nur unter Einhaltung von Auflagen und im Rahmen der geltenden Kontaktbeschränkungsregeln. Gemeinschaftsräume sowie Schwimmbäder und Saunabereiche bleiben geschlossen.
- Gastronomiebetriebe können unter Auflagen hinsichtlich Reservierung und Abstand wieder öffnen. Es gilt eine Höchstbelegung von 50 Personen pro Gastraum und das Nachhalten von persönlichen Daten (Name, Adresse, Telefonnummer) aller Gäste.
- Der Dünen-Campingplatz kann nur von Dauercampern, die bereits einen Vertrag geschlossen haben, am Tage genutzt werden. Öffentliche Toiletten werden bis 17.5.2020 vorerst nur am Dünenanleger geöffnet. Duschräume bleiben geschlossen.
- Die Nutzung des Sportboothafens ist nur für Dauerlieger zugelassen, eine Hafennutzung für Tagesgäste findet nicht statt. Sanitäre Anlagen stehen öffentlich nicht zur Verfügung.
- Für auf der Insel im Rahmen von Werkverträgen beschäftigte Arbeiter, z. B. beim Hafenausbau sollen die bisherigen konzeptionellen Regelungen der Allgemeinverfügung zur Reduzierung des Kontaktes aufrechterhalten werden.
- Die Ladenöffnungszeiten können zur Entzerrung der Kundenströme verlängert werden.
- Personen, die keinen 1. oder 2. Wohnsitz auf der Insel haben, werden im Falle der Feststellung einer Infektion mit COVID 19 oder im Verdachtsfall zunächst isoliert unabhängig vom Einzelfall dazu aufgefordert, an ihren 1. Wohnsitz zurückzukehren. Im Falle einer Ferienhaus- oder Wohnungsnutzung ist es grundsätzlich weniger riskant eine Quarantäne vor Ort durchzuführen. Bei Verdacht auf eine Erkrankung ist diese beim Gesundheitszentrum Helgoland telefonisch zu melden. Eine Rückfahrt zum Festland muß per Schiff in einem separaten Raum erfolgen.

Wir blicken auf die Wiederöffnung der Insel für unsere Urlauber und spätestens zu Pfingsten auf eine Verdopplung der Menschen auf Helgoland - Ich bitte Sie alle, die geltenden Regeln einzuhalten. Bislang ist uns das gut gelungen, provozieren wir keinen Rückfall. Ich setze auf Sie. Herzlichen Dank! **Blieben Sie gesund und kommen gut durch die nächsten Wochen** - sonnige Grüße aus der Roadhüsbuud!



Jörg Singer, Bürgermeister